Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN

MODELLPROJEKT FALLWERKSTÄTTEN

Kerstin Thätner& Sabine Salaske

Dialogveranstaltung Pestalozzi- Fröbel Verband e.V. Freitag, 07. Februar 2025

Gliederung

1. Ausgangssituation
2. Ziel: Kündigung ist keine Option- Bildung für alle Kinder in Kitas
3. Die Fallwerkstatt als Verfahren der sozialpädagogischen Praxis
4. Wissenschaftliche Begleitung
5. Analyse und Erhebung des Ist-Zustandes
6. Ablauf einer Fallwerkstatt
7. Zielexplikationsgespräche zur Formulierung der Ziele
8. Gründe für die Anmeldung in der Fallwerkstatt
9. Eingebrachte Problemsituationen
10. Erhebung und Auswertung der Zielerreichung
11. Fazit
12. Aussichten

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

BERLIN

1 Ausgangssituation 2022

Problemanzeige der AG Tagesbetreuung:

FAZIT:

Betreuungszeiten der Kinder werden teilweise in erheblichem Umfang gekürzt.

Familien mit Kindern mit einer (drohenden) Behinderung erhalten keinen Betreuungsvertrag oder Betreuungsverträge werden gekündigt.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

BERLIN

2. Ziel:

Kündigung ist keine Option! - Bildung für alle Kinder in Kitas

- Erörterung der Problemanzeige mit den Akteuren (Jugendämter und Kitas)
- Vorstellung der Methode Fallwerkstatt und Vereinbarung eines Modellprojektes mit wissenschaftlicher Begleitung

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

BERLIN

3 Fallwerkstatt – ein Verfahren der sozialpädagogischen Praxis

- Bildung einer Untersuchungsgemeinschaft (eine „Community of Inquiry“ John Dewey),
- Zusammenwirken von Fachkräften unterschiedlicher Professionen aus unterschiedlichen Institutionen als Voraussetzung,
- problematische oder eingebrachte Fälle werden über die Grenzen der jeweils beteiligten Einrichtungen und Berufssysteme gemeinsam untersucht, um Sinnkonstruktionen und Handlungsmuster zu verstehen.
- Lösungsstrategien werden gemeinsam erarbeitet.

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

BERLIN

4 Wissenschaftliche Begleitung des Modellprojekts

durch KiTeAro- Institut für Bildung, Forschung und Entwicklung in der Pädagogik

- Austausch mit den relevanten Instituten und Stellen,
- Koordination des Modellablaufs
- Analyse und Erhebung des Ist-Zustandes
- Zielexplikationsgespräche zur Formulierung eines Zieles
- Erhebung und Auswertung der Zielerreichung anhand gängiger evaluationswissenschaftlicher Methoden (z.B.: Fragebogenstudie, Interviewstudie)
- Abschlussbericht mit Fallbewertung und Handlungsempfehlungen.

5 Analyse und Erhebung des Ist-Zustandes

Teilnehmer	Lichtenberg	Marzahn Hellersdorf	Neukölln	Spandau	Steglitz-Zehlendorf
Start	Nach der Teilnahme an 2 Veranstaltungen informierten die Mitarbeiter:innen des Teilhabefachdienstes, dass eine weitere Teilnahme aufgrund unzureichender Kapazitäten nicht möglich ist	Oktober 2022	2022	August 2023	Oktober 2023
Rhythmus		quartalsweise gestartet; seit 2023 aufgrund des Bedarfes werden monatlich Termine angeboten mit 2 Beratungen; Sondertermine aufgrund der Nachfrage notwendig	Monatlich 2 Beratungen	alle 2 Monate je 2 Beratungen	monatlich 1 Beratung
Modus		Präsenz	digital	Präsenz	Präsenz
Finanzierung		ohne zusätzliche Mittel	Unterstützung aus dem Landesprogramm gute, gesunde Kita	ohne zusätzliche Mittel	ohne zusätzliche Mittel

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

BERLIN

6 Zielexplikationsgespräche zur Formulierung der Ziele

Ziele	Indikatoren
Vernetzung im Bezirk stärken	Bekanntheit des Projekts Fallwerkstätten Teilnahme unterschiedlicher Fachdienste im Gremium Zuständigkeiten und geteilte Verantwortung
Frühzeitigkeit ermöglichen	Regelmäßige Durchführung von Fallwerkstätten Kündigungen können abgewendet werden Alter der Kinder
Stärkung der Kita Mitarbeitenden	Geringere Personalfluktuation Geringere Arbeitsbelastung der MA Positive Bewertung der FW durch MA Gestiegene Handlungssicherheit
Gemeinsame Verantwortung der Institutionen	Methoden der FW funktionieren Nachhaltige Begleitung des Falls
Prozessverbesserung im Ablauf	Abbau von Hemmungen Verbindung zu Fachdiensten steigt
Übergang Kita Grundschule erleichtern	Kooperationen mit Schulen werden geschlossen Teilnahme von Schulvertreter*innen im Gremium
Gewährleistung von Niedrigschwelligkeit der Fallwerkstatt	Niedrigschwellige Zugangsform

7 Ablauf einer Fallwerkstatt

Ablauf

- Fallwerkstatt und Anmeldeprocedere ist bekannt (Zeiten, Anmeldeadresse)
- Kita mit Beratungswunsch reicht Formular mit Antworten auf vorstrukturierte Leitfragen ein

Institutionen

- Kooperation mit folgenden weiteren Fachdiensten je nach Einzelfall:
- Jugendamt, Teilhabefachdienst, Kinder- und Jugendgesundheitsdienst, Kinder-und Jugendpsychiatrischer Dienst, Heilpädagogischer Fachdienst, EFB

Format

- Digital oder
- in Präsenz

Ergebnis

- Ergebnis wird schriftlich dokumentiert – terminiert und mit
- Verantwortlichkeiten notiert

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

BERLIN

8 Gründe für die Anmeldung im Fallteam

- Akute Arbeitsbelastung verringern
- Kündigung des Kindes abwenden
- Auf Anraten der Eltern
- Aufgrund einer Empfehlung von Dritten
- Einschulung des Kindes ermöglichen
- Andere Unterstützungsformen haben bisher nichts gebracht
- Ideen zur Unterstützung im Alltag bekommen

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

BERLIN

9 Eingebrachte Problemsituationen

- Körperlich aggressives Verhalten gegenüber anderen Kindern
- Körperlich aggressives Verhalten gegenüber Erwachsenen
- Bedeutsame Entwicklungsverzögerungen
- Massive Sprachbarrieren
- Starke körperliche Einschränkungen
- Starke geistige Einschränkungen
- Verdacht auf kinderschutzrelevante Situation im häuslichen Umfeld

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

BERLIN

10 Erhebung und Auswertung der Zielerreichung

Methoden= Befragungen analog der Evaluationsziele

- **Fragen an Teilnehmende an Fallwerkstätten**

(Konnte eine drohende Kündigung abgewendet werden?, Nehmen die Teilnehmer Kenntnisgewinn/Wissenszuwachs bzgl. der Vernetzung wahr?)

- **Fragen an alle Gremien in den Bezirken**

(Wird die Kommunikation im Fallgremium als gleichberechtigt/auf Augenhöhe erlebt? Wird die Verantwortung im Gremium geteilt?)

- **Berlinweite Befragung**

(Welches Wissen haben Fachkräfte in den Bezirken über das Modellprojekt Fallwerkstätten? (Evaluationsziel „Gewährleistung der Niedrigschwelligkeit“))

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

BERLIN

11 FAZIT

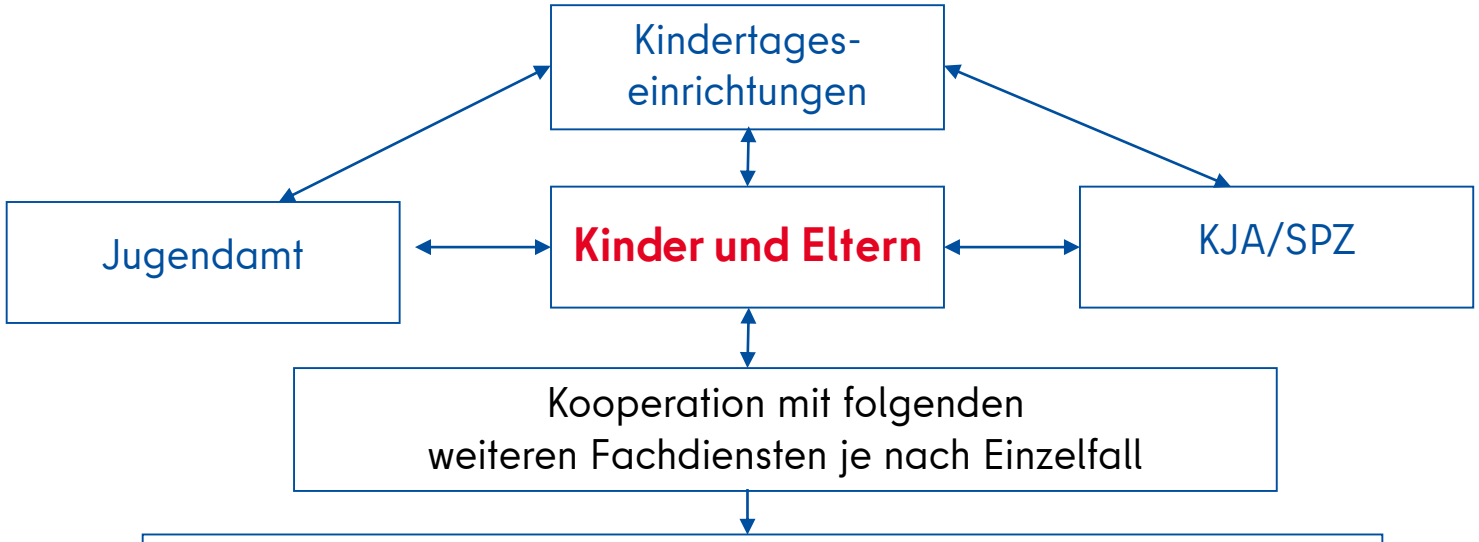
- Fallwerkstätten zeigen sich als wirksames Verfahren, das auf mehreren Ebenen zu wirken scheint.

- Eine Teilnahme an Fallwerkstätten transportiert positive Effekte in den Kitaalltag
  - positive Effekte auf Fachkraft und
  - positive Effekte auf der Kindebene.
  - Von Seiten der Fallgremiumsmitglieder wird von positiven Effekten der Methode ausgegangen.

- Es wurden Verbesserungspotentiale deutlich.

- Es wurden Faktoren identifiziert, die zu einer flächendeckenden Einführung der Methode im Land Berlin gewinnbringend beitragen können.

Vernetzung



- Erziehungs- und Familienberatungsstellen
- Familienzentren
- Niedergelassene Kinderärzte und/oder Kinder- und Jugendpsychiater
- Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst (KJPD), Kinder- und Jugendgesundheitsdienst (KJGD)
- Schulpsychologischer Dienst
- Sonderpädagogische Förderzentren/Grundschulen
- Andere Beratungsstellen
  (z.B. Autismus Deutschland, Hör- und Sehberatungsstellen)
- Träger der Jugendhilfe

12 Aussichten

Fallwerkstätten sollen langfristig im Land Berlin als eine Methode des Beratungs- und Unterstützungssystem für Kitas etabliert werden

Entwicklung eines Konzeptes für die Organisation und Durchführung von Fallwerkstätten unter Beachtung fachlicher Standards und Qualitätskriterien

Auftrag und Finanzierung durch SenBJF

Konzeptionierung von Fortbildungsangeboten zur Durchführung von Fallwerkstätten

Umsetzung durch Fortbildungs-institut SFBB

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

BERLIN

Reflexion

Bitte äußern Sie spontan Ihre Wahrnehmung bzgl. der Informationen über die Methode Fallwerkstatt!

Ist für Sie eine Inanspruchnahme einer Fallwerkstatt im Rahmen ihres beruflichen Tätigkeitsfeldes vorstellbar und welche Erwartungen wären damit verbunden?

Welche Bedingungen müssten erfüllt sein, damit Sie das Angebot einer Fallwerkstatt in Anspruch nehmen?

Unter welchen Bedingungen würden sie keinesfalls an einer Fallwerkstatt teilnehmen?

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie

BERLIN

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

BERLIN

DANKE FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT!

Kerstin Thätner& Sabine Salaske

Dialogveranstaltung Pestalozzi- Fröbel Verband e.V. Freitag, 07. Februar 2025